

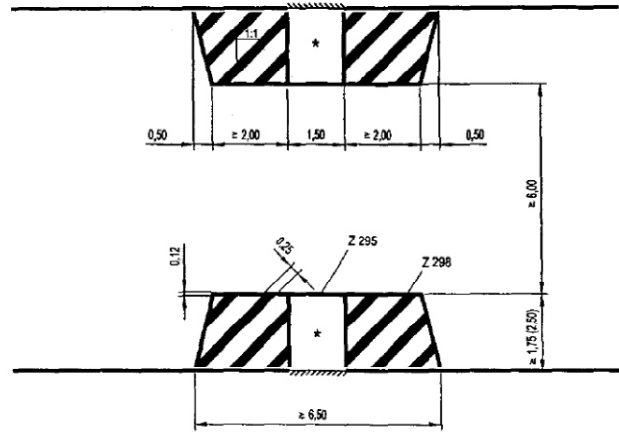
Der Beirat Walle möge beschließen:

„Dithmarscher Freiheit – Absenkung Fußweg markieren“

Die Absenkung des Fußweges im Übergang der Bushaltestelle Osterfeuerberger Ring zum Wendeplatz der Dithmarscher Freiheit ist mit einem weißen Fußgänger-Fahrradpiktogramm oder einem weißen Kreuz unterstützend zu markieren.

Dies soll in einem schmalen Streifen (min. 1,5, max. 2 mtr) geschehen.

Kosten können aus dem Beiratsbudget getragen werden.



Begründung:

- Das ASV hat relativ schnell auf die Bitte des Beirates reagiert und den Bordstein abgesenkt.
- Obwohl an einer derartigen Absenkung nach STVO das Parken verboten ist, halten sich viele KFZ-Fahrer nicht daran (Bild 1).). Eine jederzeit benutzbare Durchfahrt ist für Radfahrer nicht gewährleistet.
- Eine Markierung nach dem Berliner Regelwerk (Bild 2) nähme zu viel Platz ein, daher soll ausnahmsweise eine ranke Durchfahrt markiert werden, die im Regelfall dann so schmal ist, dass dort kein Auto mehr hineinpasst. Die genaue Ausrichtung soll vom ASV entworfen werden.

7. Mai 2018

Karsten Seidel für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen